

Ungewöhnlicher Adventskalender in der evangelischen Kirchengemeinde Bestwig - 24 Bänke in Kirche

Nicht zum Öffnen, sondern zum Setzen

Bestwig. (tiga) Den Adventskalender in der evangelischen Kirchengemeinde Bestwig kann man nicht öffnen, sondern man setzt sich darauf. Jeden Tag ist eine andere Bank in der Kirche das „Türchen“ des Tages.

„Dieser außergewöhnliche Adventskalender lag nahe, weil wir genau 24 Bänke in der Kirche haben - so können wir tägliche eine schmücken“, sagt Pastor Bodo Meier zu dieser exotischen Idee.

Am 1. Dezember reichte eine Bank allerdings nicht für alle Gäste aus, die in die Kirche kamen. Gemeinsam verzierte man die 1. Bank, hörte

sich eine Weihnachtsgeschichte an, sang ein Adventlied und hängte das erste Schmuckstück an den Tannenbaum der Gemeinde. Jeden Nachmittag um 17.30 Uhr findet ein weiteres Kalender-Bänkchen seine Nummer, bis es Heiligabend ist. Dann wird auch die Weihnachts-Puppenfamilie an ihrem Ziel ankommen, die die Kinder und Erwachsenen zusammen auf den Weg durch die Kirche schickten.

Da in allen übrigen Bänken noch viel Platz ist, lädt Bodo Meier auch noch weitere Gemeindemitglieder zu dieser adventlichen Nachmittags-Aktion ein.



Die Kirchenbänke werden zu den „Türchen“ des Adventskalenders: Jeden Tag wird eine weitere der 24 Bänke in der Kreuzkirche geschmückt. (WR-Bild: tiga)